Bitkom e.V. | Presseinformation

Zwei Drittel wollen mehr Durchblick beim Heizen

- **Ein Viertel nutzt bereits Apps zur Verbrauchskontrolle**
- **Mehr Transparenz bei Energie und CO_2 gewünscht**

Berlin, 08. Dezember 2025 – Wenn der Winter kommt, drehen viele Menschen die Heizung hoch – und genau dann zeigt sich: Für eine wachsende Zahl von Deutschen spielt nicht nur die Wärme eine Rolle, sondern auch der Durchblick. Laut einer aktuellen repräsentativen Befragung des Digitalverbands Bitkom unter 1.156 Personen ab 16 Jahren würden 63 Prozent gern einen intelligenten Zähler nutzen, der ihnen in Echtzeit anzeigt, wie viel Energie ihre Heizung gerade verbraucht. Schon heute nutzen 26 Prozent eine App zur Heizungssteuerung oder Verbrauchskontrolle, weitere 39 Prozent können sich eine solche Nutzung vorstellen. Damit stehen fast zwei Drittel der Deutschen digitalen Heizlösungen offen gegenüber, während 31 Prozent sich eine Nutzung nicht vorstellen können. „Gerade im Winter, wenn viele Wohnungen und Häuser rund um die Uhr beheizt werden, ist es Zeit, den Blick auf den Verbrauch zu richten – und nicht nur auf die Heizkostenabrechnung am Ende des Jahres“, sagt Emilie Hansmeyer, Energie-Expertin beim Bitkom. „Digitale Mess- und Steuerlösungen bieten die Möglichkeit, Energie- und Kostenfallen frühzeitig zu erkennen und ihren CO_2-Fußabdruck im Blick zu behalten.“

Wie die Umfrage weiter zeigt, wünschen sich viele Menschen mehr Transparenz: 62 Prozent wünschen sich häufiger einen exakten Überblick über ihren Heizenergieverbrauch zu bekommen, und nicht erst am Ende des Jahres. 61 Prozent möchten mehr Informationen darüber, wie sie Energie sparen können, und 55 Prozent wünschen sich mehr Einblick in den CO_2-Fußabdruck ihres Energieverbrauchs. Gleichzeitig haben 36 Prozent Bedenken, dass durch digitale Lösungen zu viele Daten über ihr Verhalten erhoben werden könnten. Hansmeyer: „Digitale Heizlösungen können viel Transparenz und Einsparpotenzial bieten, müssen aber vertrauenswürdig gestaltet sein. Es ist wichtig, dass Nutzerinnen und Nutzer die Kontrolle über ihre Daten behalten und genau wissen, welche Informationen erhoben werden.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Emilie Hansmeyer
Senior Manager Energy & Smart Grids
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.156 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum KW 39 bis KW 43 2025 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragen lauteten: „Mittlerweile gibt es Apps, mit deren Hilfe Nutzerinnen und Nutzer ihren Heizverbrauch steuern oder kontrollieren können. Nutzen Sie eine solche App bzw. können sich vorstellen, dies zu tun?“ und „Welche der folgenden Aussagen zum Energie- und Stromverbrauch treffen auf Sie zu?“.